

Lobby stärkt Opfer von Schrottimmobilien

Event: Zweiter Stammtisch für Geschädigte und Betroffene am 23.04.2013 in Berlin

Experten bringen sich ein: Rechtsanwälte, Politiker und Fachspezialisten besprechen mögliche Wege aus dem Dilemma

Presse willkommen: Medienvertreter sind eingeladen, gemeinsam mit Betroffenen und Experten zu diskutieren

Berlin, 15. April 2013 - Am 23. April 2013 findet der zweite Berliner Stammtisch für ‚Schrottimmobilien‘-Geschädigte statt. Mit dieser Veranstaltung trägt das idbm Privat-Institut der Bankdiplomatie KG das Problem der angeblichen Steuersparimmobilien gezielt in die Öffentlichkeit. Opfer dieser Form der Überfinanzierung von Wohnungseigentum erhalten damit eine wichtige Plattform, um ihr persönliches Schicksal in der Öffentlichkeit zu thematisieren. Diskussionen mit Rechtsanwälten, Politikern sowie Medienvertretern sollen den Betroffenen mögliche Wege aus ihrem finanziellen Dilemma aufzeigen.

Stammtisch als Austauschplattform für Betroffene

Am 23. April 2013 treffen sich Experten und Besitzer von sogenannten Schrottimmobilien zum zweiten Mal in Berlin. Zwei weitere Stammtische dieser Art fanden bereits im März und April 2012 in Dresden und Leipzig statt. Mit Hilfe der Veranstaltungsreihe soll eine aktive Kommunikation zwischen den Betroffenen, Beratern und den Medien aufgebaut werden. Die unzähligen Geschädigten erhalten so ein eigenes Forum, über das sie die Öffentlichkeit sowie die Bankenwelt auf ihre Schicksale aufmerksam machen können.

Experten aus verschiedenen Bereichen nehmen teil

An der Veranstaltungen werden u. a. die Rechtsanwälte Susanne-Röder Müller, Norbert Hache, Dr. Marcus Feil und Jörg Siegmund sowie der Bankdiplomant Thomas Kerscher vom der idbm KG teilnehmen. Auch ein Vertreter der Berliner Grünen, der sich mit diesem Thema auf der politi-

Pressemitteilung

Datum:
15.04.2013

Zeichen (mL):
4.003

Kontakt:
Rechtsanwalt
Jörg Siegmund
Tel: 0351 / 467 699 20
E-Mail: siegmund@se-anwaelte.de

Bildmaterial:



Rechtsanwalt Jörg Siegmund

Copyright:
Dieses Bild kann für Presseveröffentlichungen kostenfrei verwendet werden. Die jpg-Datei kann bei der Kanzlei Siegmund & Engelke angefordert werden.

Download:
Eine Kopie dieser Pressemitteilung steht unter www.se-anwaelte.de zum Download zur Verfügung.

schen Ebene auseinander setzt, hat sein Kommen angekündigt. Darüber hinaus sind Medienvertreter eingeladen, gemeinsam mit Experten und Betroffenen zu diskutieren.

Teilnahme und Anmeldung / Akkreditierung

Opfer von Schrottimobilien-Finanzierungen, Medienvertreter und Interessenten können sich **bis zum 19.04.2013** unter der Telefonnummer 0800 / 800 80 44 kostenfrei zur Veranstaltung anmelden. Der Veranstaltungsort wird in Abhängigkeit von der Zahl der Anmeldungen kurzfristig bekannt gegeben.

Aktuelle Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie z.B. via www.twitter.com/bankdiplomatie.

Weiterführende Informationen: Das Problem „Schrottimobilien“

In der jüngeren Vergangenheit hat sich die öffentliche Wahrnehmung vermehrt mit den Betrügern der Schrottimobilien-Szene beschäftigt. So wurde bspw. gegen beteiligte Notare sowie Vermittler und Verkäufer angeblicher Steuersparimmobilien ermittelt und es kam zu ersten Strafprozessen. Hierzu erklärt der **Dresdner Rechtsanwalt Jörg Siegmund**: „Die Verurteilung einiger Täter ist ein wichtiger Erfolg. Dabei wird aber oft vergessen, dass die Probleme der übervorteilten Käufer hierdurch nicht beseitigt sind. In der Praxis bleiben die Betroffenen oft mit horrenden Schulden allein, während verschiedene Banken versuchen, sich aus ihrer Verantwortung zu entziehen. Dies führt nicht selten zu starken seelischen und damit verbunden auch physischen Beeinträchtigungen.“

Diese typischen Schicksale standen im Mittelpunkt der bisherigen Veranstaltungen in Berlin, Dresden und Leipzig. Siegmund ergänzt: „Es ist im Interesse aller Beteiligten, die Finanzierung von Schrottimobilien aktiv anzugehen, damit ihre nicht zu einem volkswirtschaftlichen Problem werden, wie wir das z.B. in den Vereinigten Staaten erlebt haben. Daher richtet sich die Veranstaltung auch an Vertreter der Banken und alle relevanten Interessenvertreter, denn die Überfinanzierung von Wohnungseigentum wurde in Deutschland offensichtlich in signifikanten Größenordnungen vorgenommen.“

In den USA hatten massenweise Kreditausreichungen an liquiditätsschwache Privatpersonen unter Fehleinschätzung der Sicherheitenwerte der beliebigen Immobilien zu erheblichen Verwerfungen geführt.

Über idbm Privat-Institut der Bankdiplomatie KG

Das idbm Privat-Institut der Bankdiplomatie KG ist ein Beratungsunternehmen. Unter der Leitung des Geschäftsführers Thomas Kerscher bietet das Unternehmen u.a. Bankdiplomatie für Schrottimmobiliën-Betroffene. Dieser Dienstleistungsbereich bietet eine Gesprächsbasis für Schrottimmobiliën-Betroffene, deren Rechtsanwälte/inn/en und die jeweils finanzierenden Kreditinstitute. Ziel ist die erfolgreiche Vermittlung zwischen den z.T. gegensätzlichen Interessen der Beteiligten. Das idbm Privat-Institut der Bankdiplomatie KG unterstützt die Lösung von vorhandenen oder drohenden Konflikten und begleitet im Anschluss daran die Gespräche auf Seiten der Betroffenen.

Die 'Bankdiplomatie' nach idbm umfasst dabei die Vorbereitung, Recherche und Anbahnung sowie das Begleiten, das Moderieren und das Nachbearbeiten von Bankgesprächen für Schrottimmobiliën-Betroffene oder für Interessengemeinschaften des Problembereiches. Ziel ist es, Konflikte zu vermeiden (Konfliktprävention) bzw. die Basis für mögliche einvernehmliche Lösungen zu finden beziehungsweise zu erarbeiten. **Weitere Informationen über das idbm Privat-Institut der Bankdiplomatie KG finden Sie im Internet unter www.bankdiplomatie.de.**

Über Rechtsanwalt Jörg Siegmund

Jörg Siegmund (41) ist Rechtsanwalt in der Dresdner Kanzlei Siegmund & Engelke. Siegmund beschäftigt sich seit Jahren schwerpunktmäßig mit den Rechtsbeziehungen der Beteiligten an sogenannten vollfinanzierten Steuersparmodellen. Für Betroffene verhandelt er mit Banken und macht Ansprüche gegen Verkäufer, Vermittler und Notare geltend. **Weitere Informationen über die Dresdner Kanzlei Siegmund & Engelke finden Sie im Internet unter www.se-anwaelte.de.**

Kontakt:

Rechtsanwalt
Jörg Siegmund
Zellescher Weg 3
01069 Dresden
Tel: 0351 46769920
Fax: 0351 46769921
E-Mail: siegmund@se-anwaelte.de
www.se-anwaelte.de